

Sportwochenende

Termine am 12./13. Dezember

Fußball

2. Bundesliga Frauen: FSV Gütersloh - FFV Leipzig (So. 11.00, Tönnies-Arena)**.

Regionalliga West: SC Wiedenbrück - Rot-Weiss Essen***, FC Kray - SC Verl (beide Sa. 14.00).

Oberliga Westfalen: SpVgg. Erkenschwick - FC Gütersloh (So. 14.30).

Westfalenliga: SV Rödinghausen II - SV Spexard (So. 14.30), VfL Theesen - Victoria Clarholz (So. 15.00).

Landesliga: Rot-Weiß Mastholte - TSG Harsewinkel (Sa. 14.30)**, SC Verl II - Spvg. Steinhagen*, Suryoye Paderborn - SV Avenwedde (beide So. 14.30).

Bezirksliga: Aramäer Gütersloh - FC Kaunitz*, SC Wiedenbrück II - Viktoria Rietberg*, Tur Abdin Gütersloh - VfR Wellensiek, SW Marienfeld - BV Werther (alle So. 14.30).

Kreisliga A: Blau Weiß Gütersloh - SCW Liemke (So. 12.30), SV Spexard II - VfL Rheda, GW Langenberg - SC Verl III, TSG Harsewinkel II - RW Mastholte II, Victoria Clarholz II - Viktoria Rietberg II, SW Sende - FC Isselhorst, VfB Germania Lette - Suryoye Verl (alle So. 14.30), Gütersloher TV - Germania Westerwiehe (So. 16.30).

Kreisliga B, Gruppe 1: SW Marienfeld II - Aramäer Gütersloh II (So. 12.00), Türkücü Gütersloh - Tur Abdin Gütersloh II, FC Kaunitz II - SCE Gütersloh (beide So. 12.30), FC Sörenheide - TuS Friedrichsdorf III, Assyrer Gütersloh - Herzebrocker SV, Schloß Holte II - SC Blankenhagen (alle So. 14.30).

Kreisliga B, Gruppe 2: TuS Friedrichsdorf II - Suryoye Verl II (So. 12.00), GW Langenberg II - SG Druffel (So. 12.15), FSC Rheda II - TSG Harsewinkel III (So. 12.30), Aramäer Rheda-Wiedenbrück - SV Spexard III (So. 12.45), Rot-Weiß St. Vit - DJK Bokel, GW Varesell - Herzebrocker SV II, Westfalia Neuenkirchen - Victoria Clarholz III (alle So. 14.30). Spielfrei: DITB Rheda-Wiedenbrück.

Frauen-Westfalenliga: Herforder SV Borussia Friedenstal II - FSV Gütersloh II (So. 14.30).

A-Junioren-Westfalenliga: FC Iserlohn - SC Verl (So. 11.00).

A-Junioren-Landesliga: SpVg. Brakel - SC Wiedenbrück (So. 11.00).

A-Junioren-Bezirksliga, Staffel III: SV Hüsten - Gütersloher TV (Sa. 14.00), Victoria Clarholz - FC Kaunitz (So. 11.00).

B-Junioren-Westfalenliga: SC Verl - FC Iserlohn (So. 11.00).

B-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück - SpVg. Brakel (So. 11.00).

B-Junioren-Bezirksliga, Staffel II: SC Verl II - SVE Jexen-Orke (Sa. 17.00), SV Spexard - VfL Menighüffen (So. 11.00).

C-Junioren-Landesliga: TBV Lemgo - SC Verl (Sa. 15.00).

C-Junioren-Bezirksliga, Staffel

II: SV Eidinghausen-Werste - SC Verl II (Sa. 15.00). **Staffel III:** FSC Rheda - SV Lippstadt 08 II, SV Spexard - SC Wiedenbrück II, BV Bad Lippspringe - Gütersloher TV (alle Sa. 15.00).

Handball

Oberliga Frauen: TV Verl - TSV Hahlen (Sa. 17.00)**.

Verbandsliga Männer: TV Verl - TSV Hahlen (Sa. 19.00)**, CVJM Rödinghausen - HSG Gütersloh (So. 18.00).

Verbandsliga Frauen: TuS Netteltstedt - TV Verl II (Sa. 17.15), TSG Harsewinkel - TuS Eintracht Oberlütbe (So. 17.00).

Landesliga Männer: TV Isselhorst - HSG Gremmendorf/Angelmodde (So. 18.00)*.

Landesliga Frauen: Staffel I: HSG Rietberg-Mastholte - LIT Handball II (So. 16.00); Staffel II: Wiedenbrücker TV - FC Vorwärts Wettringen II (Sa. 18.30).

Bezirksliga Männer: SG Neuenkirchen-Varesell - TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck III (So. 17.30), HSG Rietberg-Mastholte - Spvg. Hesselteich, Spvg. Versmold - TSG Harsewinkel II (beide So. 18.00).

Kreisliga Männer: TV Verl II - TuS Borgholzhausen (Sa. 15.00), HSG Rietberg-Mastholte II - FC Greffen (Sa. 18.30), TV Isselhorst II - Spvg. Steinhagen III (So. 15.30).

Kreisliga Frauen: Herzebrocker SV - HSG Rietberg-Mastholte III (Sa. 17.30), HSG Rietberg-Mastholte II - SG Neuenkirchen-Varesell, TV Verl III - Spfr. Loxten (beide Sa. 18.30), Wiedenbrücker TV II - SV Spexard (Sa. 20.00).

Volleyball

Verbandsliga Männer: BTW Bünde - Gütersloher TV II (Sa. 17.00), VC Altenbeken-Schwaney - Gütersloher TV (Sa. 19.00).

Landesliga Frauen: Soester TV - Gütersloher TV (Sa. 16.00).

Basketball

Oberliga Männer: TV Löhne-Bahnhof - Westfalen Mustangs (Sa. 17.00).

Landesliga Männer: TV Salzkotten II - Gütersloher TV (So. 16.00).

Bezirksliga Männer: Gütersloher TV III - TV Borgholzhausen (So. 18.00).

Sonstiges

Volkslauf: 9. Rietberger Advents-
lauf über 10 Kilometer (Sa. 18.30, Start Rathausstraße)**.

Badminton: Verbandsliga Nord: TuS Friedrichsdorf - TV Verl (Sa. 18.00)*, TV Verl - GSV Frönden-
berg (So. 11.00). Landesliga Nord: TuS Eintracht Bielefeld II - BSC Gütersloh (Sa. 18.00).

Drei Sterne: Nix wie hin.

Zwei Sterne: Lohnt sich.

Ein Stern: Empfehlenswert.



Lichtblick an einem ansonsten trüben Freitagabend: Der A-Jugendliche Fynn Neitzke erzielt in der zweiten Halbzeit vier Treffer für die TSG Har-

sewinkel. Später kommen noch die A-Jugendlichen Marius Pelkmann und Finn Karklis in die Partie. Die etablierten Kräfte werden abgestraft.

Am Nasenring durch die Halle

Den Handball nicht geliebt: TSG Harsewinkel blamiert sich beim 23:36 in Steinhagen

■ Von Dirk Heidemann und Sören Voss (Fotos)

Steinhagen (WB). Von wegen vierter Derbysieg der Saison: Die TSG Harsewinkel hat sich am Freitagabend in der Handball-Verbandsliga bis auf die Knochen blamiert und ist bei der Spvg. Steinhagen 23:36 (12:17) eingegangen.



Blankes Entsetzen auf der Harsewinkeler Bank: Manuel Mühlbrandt (links) sieht seine Mannen nach einer 12:11-Führung untergehen.

lieferte fortan eine indiskutable Vorstellung ab und ließ sich am Nasenring durch die Arena ziehen. Die Zuschauer auf der Tribüne, die es mit Steinhagen hielten, spotteten über die TSG, die sich der Lächerlichkeit preisgab. Als Entschuldigung kann auch nicht dienen, dass der bis dahin gut Regie führende Mittelfeldmann Renee Hilla in besagter 23. Minute nach einem mit einer Zeitstrafe geahndeten Stoß in den Rücken von Philipp Henselewski bis zur Pause auf der Bank bleiben musste. »Ich weiß

gar nicht, wo ich anfangen soll. Spannung, Bindung, alles hat gefehlt. Wir wussten nicht, was wir mit dem Handball, den wir alle so lieben, machen sollten. Wer so in ein Derby geht, der kann zu Hause bleiben«, grantelte Mühlbrandt.

Die Hausherrn zerpfückten den sich früh aufgebenden Gegner in der zweiten Halbzeit und trafen auch in Unterzahl-Situationen nach Belieben. Vor allem Fabian Karnath narrete die Harsewinkeler Hintermannschaft um den kaum in Erscheinung tretenden Johnny

Dähne ein ums andere Mal. In den Schluss-Minuten strafte Mühlbrandt sein Team ab, indem er Marius Pelkmann und Finn Karklis von der Tribüne zu sich bat und im Spielbericht nachtragen ließ. Im Grunde war der folgende Kurzeinsatz aber auch für die beiden A-Jugendlichen wie ein Bestrafung. Völlig überflüssig dann noch die Aktion von Kevin Brown, der 36 Sekunden (!) vor dem Ende Henselewski einen Schlag an den Kiefer versetzte, folgerichtig die Rote Karte sah und nun für mindestens eine Partie gesperrt wird.

»Zur ersten Viertelstunde kann ich ja nichts sagen. Aber was ich dann gesehen, da gibt es nicht so viel zu bemängeln«, lächelte Stephan Neitzel, der seine Mannschaft gegenüber der 30:31-Niederlage in Gütersloh verbessert sah: »Unsere Abschlüsse und auch die Schussauswahl waren deutlich besser. Tempo nach vorne wollen wir ja immer spielen, aber diesmal wurde es auch umgesetzt.«

Spvg. Steinhagen: Brüggemeyer - C. Blankert (4), P. Blankert (4), Maiwald (2), Vogel (2), Peperkorn (3), Kasper (2), Uhlemeyer (3), Bextermöller (2), Henselewski, Schulz (6/5), Karnath (8).

TSG Harsewinkel: Dähne - P. Pelkmann (2), Stumpe (1/1), Ötting (3/1), Bröskamp, Hilla (1), Brown, Frieling, Dammann, Sewing (8), Neitzke (4), Stöckmann (3), M. Pelkmann (1/1), Karklis.

Kellerduell in Altenbeken-Schwaney

Volleyball: Hinrundenende für GTV I und GTV II

Gütersloh (kast). Hinrunden-Abschluss in der Volleyball-Verbandsliga 4 der Männer: Während für die erste Mannschaft des Gütersloher TV am Samstagabend (19 Uhr) das Kellerduell beim Vorletzten VC Altenbeken-Schwaney ansteht, tritt die Reserve des GTV II am 9. Spieltag bei Aufsteiger BTW Bünde (17 Uhr) an.

Die »Erste« will die gute Chance nutzen, noch einmal Punkte gegen den Abstieg zu sammeln. »Wir sind auf einem soliden Trainingsstand und wollen für diesen Sieg kämpfen«, sagt Trainer Detlef Spielberg. Er muss lediglich auf Mittelmann Dennis Dierschke verzichten, der sich eine Erkältung eingefangen hat. Für den Kellerkampf sind die Zähler von großer Bedeutung. Aktuell liegen die drei Mannschaften GTV, VC Altenbeken-Schwaney und Telekom-Post-SV Bielefeld IV mit neun Punkten gleichauf. Im Rückblick auf die erste Hälfte der Saison gibt sich Spielberg mit der Ausbeute und dem

den. Rückschläge habe es vorwiegend wegen der komplett neuen Konstellation gegeben, die eine Herausforderung für alle darstelle.

Die Zweitvertretung des Gütersloher TV bekommt es beim Auswärtsspiel in Bünde mit einem Überraschungsgegner zu tun. Als Aufsteiger schlug sich die Mannschaft aus der Nähe von Bad Oeynhausen besser als erwartet – mit 12 Punkten steht sie auf dem dritten Platz. Wenn sie verliert, dann meistens nur knapp.

Hinzu kommt, die Personalsituation beim Team von Guido Große-Banholt: Mit Mehmet Ali, Volker Noack und Stefan Kleinbeker fehlen wichtige Stammspieler. »Wir lassen uns von so etwas aber nicht aus der Bahn werfen«, kündigt Große-Banholt an. Der Spielertrainer will auf aggressiven Risikovolleyball setzen, mit der Hoffnung, dass der Gegner überrumpelt wird. Eine Strategie, die aber auch eine konsequente Umsetzung erfordert, was durch die Ausfälle etwas



Edin Dautovic (links) gastiert am Sonntag mit dem Gütersloher TV beim Tabellenvorletzten TV Salzkotten II. Foto: David Inderlied

Favoritenschreck ist jetzt der Favorit

Ungewohnte Rolle für die Gütersloher Landesliga-Basketballer beim Tabellenvorletzten

Gütersloh (indy). Kontrast-Programm für die Korbjäger aus der Dalkestadt: Die Duelle gegen die Spitzenteams aus Lemgo und Borchten haben die Landesliga-Basketballer des Gütersloher TV für sich entschieden. Jetzt muss die Truppe von Roman Prier zum Tabellenvorletzten TV Salzkotten II. Eine leichte Aufgabe? Weit gefehlt, meint der Spielertrainer.

Besonders die knappe Niederlage der Sälzer beim Tabellendritten Lemgo hat die Gütersloher aufhorchen lassen. »Es wird wieder eine Überraschungskiste«, kann GTV-Trainer Roman Prier über den wahren Leistungsstand der Gastgeber nur spekulieren. Eines weiß der erfahrene Spielertrainer aber ganz genau: »Es wäre bitter, wenn man in den vorigen Spielen so viel Herzblut investiert hat und man das gegen so einen Gegner leichtfertig wieder herschenkt. Es wäre schade um die beiden Siege.«

Warnung genug dürfte dabei die eigene Niederlage gegen die vierte Mannschaft der Finke Baskets aus Paderborn sein. Die Domstädter sind seinerzeit immerhin als Tabellenletzter nach Gütersloh gekommen und haben dort ihre Siegesserie gestartet, die sie in der Tabelle bis auf einen Sieg an die Dalkestädter herangebracht hat.

Doch das soll Vergangenheit sein, diesmal will der GTV gegen den Außenseiter bestehen. »Ich gehe von einer Zonenverteidigung an«, erwartet Prier eine massive Verteidigung, die er ebenfalls mit Defensivarbeit kontern will. Verziehen muss er auf die verletzten Julian Kersting (Achillessehne) und Alberto Labrado Losada (Schulter ausgekugelt) sowie den privat verhinderten John Hall. Prier hofft auf den Einsatz des beruflich eingespannten David Kramme, den er vorsorglich auf den Spielberichtsbogen einträgt.